15-1352/2022

DIE LINKE.
im Stadtbezirksrat
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Stadtbezirksratsfrau
Julia Grammel

Spengemannweg 9
30455 Hannover

0176 - 891 044 50

juliagrammel@web.de

Hannover, 11.05.2022

Dringlichkeitsantrag

Der Bezirksrat beschließt:

Die Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert, den Einwohner*innen, die ihre Wohnungen in der Petit Couronne Straße in Ahlem zwangsweise räumen mussten, eine Entschädigung zu zahlen und den Betroffenen weiter eine größtmögliche Unterstützung zu bieten. Die LHH zahlt an die Zwangsgeräumten pro Haushalt einen sofort fälligen Betrag von 5.000 Euro aus. Zukünftig anfallende Kosten, die im Zusammenhang mit einer Wohnungssuche, wie Umzug, Renovierung und Kaution stehen, übernimmt die LHH für die Mietparteien, die das einsturzgefährdete Haus räumen mussten, ebenfalls. Sind weitere Zwangsräumungen in der Petit Couronne Str. notwendig, entschädigt die LHH die Betroffenen in gleicher Weise. Die Kosten trägt die LHH.

Begründung:

Die Bauaufsicht der Stadt hat die Räumung eines Wohnhauses nach einer auffälligen Probebohrung in Ahlem kurzfristig veranlasst (siehe Pressemitteilungen vom 4.5.22 in der örtlichen hannoverschen Presse). Vier Mietparteien mussten ihre Wohnung innerhalb weniger Stunden verlassen und wurden fast obdachlos. Eine Möglichkeit, in unmittelbarer Nachbarschaft Wohnungen zu beziehen, konnte laut Presse schnell organisiert werden und die Betroffenen von der Obdachlosigkeit bewahren.

Für die Menschen ist die Räumung ein Drama. Zu der psychischen Belastung kommen besonders auch die finanziellen. Deshalb ist es wichtig, dass die LHH die Menschen jetzt unterstützt und zeigt, dass sie das Schicksal mit den Betroffenen teilt.

Da weitere Gebäuderäumungen in der Petit Couronne Straße nicht auszuschliessen sind, unterstützt der Antrag ebenso zukünftig Betroffene